

32.
INTERNATIONALER
KLAVIERWETTBEWERB

Clara Haskil

Reglement und Programm

26.08–03.09.2027

Théâtre Le Reflet - Vevey - Schweiz

clara-haskil.ch



Mao Fujita, Preis Clara Haskil 2017 © Céline Michel

DIE PREISTRÄGER DES CLARA-HASKIL-WETTBEWERBS

1963	Kein Preisträger	
1965	Christoph Eschenbach	Deutschland
1967	Dinorah Varsi	Uruguay
1969	Kein Preisträger	
1971	Kein Wettbewerb	
1973	Richard Goode	USA
1975	Michel Dalberto	Frankreich
1977	Evgeni Koroliov	UdSSR
1979	Cynthia Raim	USA
1981	Konstanze Eickhorst	Deutschland
1983	Kein Preisträger	
1985	Nataša Veljković	Jugoslawien
1987	Hiroko Sakagami	Japan
1989	Gustavo Romero	USA
1991	Steven Osborne	Schottland
1993	Till Fellner	Österreich
1995	Mihaela Ursuleasa	Rumänien
1997	Delphine Bardin	Frankreich
1999	Finghin Collins	Irland
2001	Martin Helmchen	Deutschland
2003	Kein Preisträger	
2005	Sunwook Kim	Südkorea
2007	Hisako Kawamura	Japan
2009	Adam Laloum	Frankreich
2011	Cheng Zhang	China
2013	Cristian Budu	Brasilien
2015	Kein Preisträger	
2017	Mao Fujita	Japan
2019	Kein Preisträger	
2021	Yumeka Nakagawa	Japan
2023	Magdalene Ho	Malaysia
2025	Paul Lecocq	Frankreich

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DER KLAVIERWETTBEWERB CLARA HASKIL

Ziel des Wettbewerbs ist es, eine Musikerin/einen Musiker zu entdecken, die/der die Werte des Wettbewerbs verkörpert: Musikalität, Sensibilität, Bescheidenheit, stete Hinterfragung und beständiges Streben nach Bestleistung.

Diese Werte orientieren sich am Leben und an der Karriere von Clara Haskil, der Schweizer Pianistin rumänischer Abstammung, die 1895 in Bukarest geboren wurde und 1960 in Brüssel starb.

Das Programm spiegelt Clara Haskils umfangreiches Repertoire wider. Es umfasst zwei Recitals, ein Kammermusikstück und ein Klavierkonzert mit Orchester.

Die ersten Ausgaben des Wettbewerbs fanden in Luzern statt; seit 1973 wird der Wettbewerb alle zwei Jahre in Vevey veranstaltet, wo Clara Haskil von 1942 bis zu ihrem Tod im Jahr 1960 lebte. Eine Straße der Stadt ist nach ihr benannt.

DIE JURY

Hisako Kawamura, Vorsitzende

Blythe Teh Engstroem

Ingrid Fliter

Heinz Holliger

Steven Osborne

Kazuki Yamada

Thomas Zehetmair

Die Jury für die Vorauswahl setzt sich aus der Vorsitzenden und einem Jurymitglied zusammen; sie tagt im April 2027 hinter verschlossenen Türen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Der Wettbewerb steht Pianistinnen und Pianisten jeder Nationalität offen, die zwischen dem 4. September 1998 und dem 3. September 2009 geboren wurden.
2. Anmeldungen ausschließlich online ab 31. März 2026 auf der Website: clarahaskil.getacceptd.com
3. Anmeldeschluss: 7. April 2027.
4. Die für das öffentliche Viertelfinale ausgewählten Pianisten/Pianistinnen erhalten spätestens am 3. Mai 2027 eine Teilnahmebestätigung sowie die Partitur des Pflichtstücks.
5. Die Anmeldegebühr von € 100.– (nicht erstattungsfähig) ist bei der Anmeldung auf der Plattform Acceptd. zu entrichten.

ABLAUF

31. März 2026	Eröffnung der Einschreibung
7. April 2027	Einschreibeschluss
3. Mai 2027	Bekanntgabe der Ergebnisse der Vorauswahl und Einladung zur Teilnahme am Viertelfinale
August 2027	Auslosung der Reihenfolge der Auftritte der Pianisten/Pianistinnen unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter notarieller Aufsicht.
25. August 2027	Empfang der ausgewählten Pianisten/Pianistinnen in Vevey
26. – 29. August 2027	Öffentliches Viertelfinale in Vevey
31. August – 1. September 2027	Öffentliches Halbfinale in Vevey
3. September 2027	Öffentliches Finale mit Orchester in Vevey

CLARA-HASKIL-PREIS

Der Clara-Haskil-Wettbewerb verleiht nur einen einzigen Clara-Haskil-Preis, der nicht aufgeteilt werden kann; die Jury kann jedoch beschließen, den Preis nicht zu vergeben. Die Preisträgerin/der Preisträger erhält CHF 25'000.–. Die anderen Finalisten/Finalistinnen erhalten je CHF 5'000.–.

ENGAGEMENT

Der Wettbewerb ist bestrebt, Partnerschaften mit verschiedenen Konzertveranstaltern und Orchestern in der Schweiz und im Ausland aufzubauen, um der Preisträgerin/dem Preisträger Konzerte zu ermöglichen. Die Liste der Partner kann auf der Website abgerufen werden. Außerdem kann der Wettbewerb die Preisträgerin/den Preisträger bei der Suche nach einer Zusammenarbeit mit einer Konzertagentur unterstützen.

PUBLIKUMSPREIS

Bei der Finalrunde des Wettbewerbs hat das ganze Publikum die Möglichkeit, durch Abstimmung die Gewinnerin/den Gewinner des Publikumspreises zu bestimmen. Bei Stimmgleichheit wird der Preis aufgeteilt. Der Publikumspreis ist mit CHF 3'000.– dotiert.

PREIS MODERN TIMES

Der 2013 eingeführte, mit CHF 3'000.– dotierte Preis zeichnet die beste Interpretation eines speziell für den Wettbewerb 2027 in Auftrag gegebenen Werks aus. Er wird von der Jury für die beste Interpretation dieses Werks vergeben.

PREIS «COUP DE COEUR»

Im Rahmen eines akademischen Projekts mit der Musikabteilung der Universität Genf wird eine Jury aus Studierenden gebildet (Jeune Critique), zu deren Aufgabe unter anderem die Verleihung des mit CHF 3'000.– dotierten Preises «Coup de Cœur» gehört.

PREIS CHILDREN'S CORNER

In Zusammenarbeit mit dem Montreux-Vevey-Riviera Konservatorium verleiht eine aus jungen Klavierschülern/Klavierschülerinnen zusammengesetzte Jury bei der Finalrunde den mit CHF 2'000.– dotierten Preis «Children's Corner».

REISEKOSTEN

Die Reisekosten sind von den Kandidaten/Kandidatinnen zu tragen. Sie werden jedoch den zum Halbfinale zugelassenen Pianisten/Pianistinnen gegen Vorlage der betreffenden Belege und bis zu einer Summe von CHF 1'000.– zurückerstattet.

UNTERKUNFT

Auf Wunsch können die Pianisten/Pianistinnen in Gastfamilien untergebracht werden (kostenlos). Eine Liste der Partnerhotels (Unterkunft auf Kosten der Pianisten/Pianistinnen) kann beim Wettbewerbssekretariat angefordert werden.

KLAVIERE

Jede Pianistin/jeder Pianist verfügt für die gesamte Dauer des Wettbewerbs über ein Arbeitsklavier.

II. WETTBEWERBSPROGRAMM 2027

VORAUSWAHL

Die Pianisten/Pianistinnen müssen über das auf clarahaskil.getacceptd.com, verfügbare Bewerbungsformular Videoaufnahmen (Ton und Bild) folgender Werke hochladen:

1. Mozart 2. und 3. Satz einer Klaviersonate von Mozart; wenn die Sonate Nr. 4 in Es-Dur KV 282 oder die Sonate Nr. 11 in A-Dur KV 331/330i gewählt wird, muss der erste und der letzte Satz aufgenommen werden.
2. Schumann Abegg-Variationen, Op. 1.

Mozart: Die beiden Sätze sind mit einer einzigen Kamera in einer einzigen Einstellung aufzunehmen, ohne Schnitte und ohne Montage. Die Einstellung muss fix, Gesicht und Hände müssen jederzeit sichtbar sein. Die Ausführung von Wiederholungen liegt im Ermessen der Pianistin/des Pianisten.

Schumann: Das ganze Werk ist mit einer einzigen Kamera in einer einzigen Einstellung aufzunehmen, ohne Schnitte und ohne Montage. Die Einstellung muss fix, Gesicht und Hände müssen jederzeit sichtbar sein.

Die Aufnahmen sind auf der Plattform clarahaskil.getacceptd.com, in zwei getrennten Dateien hochzuladen, eine Datei mit den beiden Sätzen der Sonate von Mozart, und eine andere Datei mit dem Werk von Schumann.

VIERTELFINALE

Vierundzwanzig ausgewählte Pianisten/Pianistinnen

Die Dauer dieses Wettbewerbsbeitrags muss zwischen 55 und 60 Minuten betragen. Die Ausführung von Wiederholungen liegt im Ermessen der Pianistin/des Pianisten.

1. J. S. Bach: eine der Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier BWV 846 bis 893
ODER
Domenico Scarlatti: zwei kontrastierende Sonaten
ODER
Antonio Soler: zwei kontrastierende Sonaten.
2. Eine ganze Sonate von Beethoven oder Schubert.
3. Pflichtstück für Klavier solo (Dauer: ca. fünf Minuten); dieses Stück wird den zum Viertelfinale zugelassenen Pianisten/Pianistinnen bis spätestens am 3. Mai 2027 gestellt.
4. Freies Programm: ein Werk oder mehrere Werke für Klavier solo (Stil und Epoche nach Wahl). Aus organisatorischen Gründen sind Werke für präpariertes Klavier nicht zugelassen.

HALBFINALE

Sechs ausgewählte Pianisten/Pianistinnen

1. Eines der folgenden Quintette:
Amy Beach: Klavierquintett fis-Moll, Op. 67
Johannes Brahms: Klavierquintett, Op. 34
Antonín Dvořák: Klavierquintett Nr. 2, B. 155, Op. 81
Robert Schumann: Klavierquintett, Op. 44.
2. Für eine Dauer von maximal 25-30 Minuten: ein Werk oder mehrere Werke von einem oder mehreren der folgenden Komponisten/Komponistinnen: Isaac Albéniz, Béla Bartók, Lili Boulanger, Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Claude Debussy, George Enescu, Gabriel Fauré, Paul Hindemith, Franz Liszt, Nikolai Medtner, Fanny Hensel-Mendelssohn, Felix Mendelssohn, Francis Poulenc, Maurice Ravel, Clara Schumann, Robert Schumann.

Die Ausführung von Wiederholungen liegt im Ermessen der Pianistin/des Pianisten, außer für das Kammermusikwerk, bei dem Wiederholungen nicht zugelassen sind.

Für das Kammermusikwerk haben die Halbfinalisten/Halbfinalistinnen Gelegenheit, zwei Mal mit vom Wettbewerb ausgewählten professionellen Musikern/Musikerinnen zu proben.

FINALE MIT ORCHESTER

Drei ausgewählte Pianisten/Pianistinnen

1. Eines der folgenden Konzerte, ganz zu spielen:
Mozart: KV 271, KV 453, KV 456, KV 459, KV 466, KV 467, KV 482, KV 488, KV 491, KV 503, KV 537, KV 595.
2. Als Zugabe ein Lied ohne Worte von Mendelssohn aus den Op. 19, 30, 38, 53, 62, 67, 85 oder 102.

Für diesen Wettbewerbsbeitrag haben die Finalisten/Finalistinnen Gelegenheit, zwei Mal mit einem professionellen Orchester unter der Leitung von Gabor Takacs-Nagy zu proben.

III. WETTBEWERBSREGLEMENT

1. Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich auf clarahaskil.getacceptd.com
2. Kein Werk darf zweimal auf dem Programm stehen, von der Vorauswahl bis zum Finale.
3. Mit der Bestätigung der Anmeldung legen die Kandidaten/Kandidatinnen ihr Programm fest; Änderungen sind nicht zulässig.
4. Der Wettbewerb gibt die Namen der Kandidaten/Kandidatinnen, die an der Vorauswahl teilnehmen, nicht bekannt. Erst ab dem Viertelfinale veröffentlicht der Wettbewerb die Namen der zu dem jeweiligen Wettbewerbsbeitrag zugelassenen Pianisten/Pianistinnen.
5. Pianisten/Pianistinnen, die nicht zum Viertelfinale zugelassen werden, erhalten auf einfache Anfrage eine kurze schriftliche Bewertung ihres Beitrags bei der Vorauswahl durch die Jury.
6. Die Reihenfolge der Auftritte wird ausgelost und gilt für den gesamten Wettbewerb. Die Auslosung wird im August 2027 von einem Kind des Projekts «Children's Corner» unter Ausschluss der Öffentlichkeit und unter notarieller Aufsicht durchgeführt.
7. Die zum öffentlichen Viertelfinale zugelassenen Pianisten/Pianistinnen haben sich am Mittwoch, 25. August 2027 zwischen 9 Uhr und 16 Uhr im Théâtre de Vevey einzufinden, gemäß einem Terminplan, der ihnen vorher bekanntgegeben wird. Bei diesem Anlass werden die Pianisten/Pianistinnen über die Reihenfolge der Auftritte informiert und haben Gelegenheit, kurz auf dem Wettbewerbsflügel, einem Steinway D, zu spielen.
8. Ab dem Viertelfinale finden alle Wettbewerbsbeiträge öffentlich statt.
9. Die Abfolge der einzelnen Stücke des musikalischen Programms kann die Pianistin/der Pianist selbst bestimmen; dies gilt für alle Wettbewerbsrunden.
10. Die Ausführung von Wiederholungen liegt im Ermessen der Pianisten/Pianistinnen, außer für das Kammermusikwerk, bei dem Wiederholungen nicht zugelassen sind.
11. Alle Werke sind auswendig zu spielen, mit Ausnahme des Pflichtstücks beim Viertelfinale und der Klavierquintette. Ein Notenwender steht zur Verfügung.
12. Von allen öffentlichen Wettbewerbsbeiträgen werden Audio- und Videoaufnahmen gemacht, die per Web-Streaming übertragen werden. Die Pianisten/Pianistinnen treten alle Interpretenechte ohne Einschränkung an den Wettbewerb ab.
13. Alle Wettbewerbsbeiträge können direkt oder zeitversetzt auf folgender Website verfolgt werden: www.clara-haskil.ch
14. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar.
15. Bei jeder Bekanntgabe der Ergebnisse organisiert der Wettbewerb ab dem Viertelfinale für die nicht berücksichtigten Pianisten/Pianistinnen Nachbesprechungen mit dem Jurymitgliedern.
16. Nur die Gewinnerin/der Gewinner des Wettbewerbs hat Anrecht auf den Titel «Preis Clara Haskil 2027».
17. Die Finalisten/Finalistinnen dürfen sich als «Finalist/Finalistin des 32. Klavierwettbewerbs Clara Haskil 2027» bezeichnen.
18. Bei Streitigkeiten ist der französische Text maßgebend.

Association Clara Haskil

Rue du Conseil 31
1800 Vevey
Schweiz

Postanschrift:

Concours Clara Haskil, Chemin des Passiaux 15,
Case postale 123, 1008 Prilly, Schweiz
T +41 21 922 67 04
vevey@clara-haskil.ch
www.clara-haskil.ch